

DER BERGMANN

ein Liederkreis in Balladenform

in fünf Abtheilungen

gedichtet von Ludwig Giesebrecht

für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

in Musik gesetzt

von

C. LOEWE.

39^{tes} Werk.

Original - Gesang - Magazin. I^{er} Band, 1^{er} Heft.

*Reinschreibungs-Preis
für den Band von 6 Heften 2 Thlr.*

Eigenthum des Verlegers.

Eingetragen in das Vereins-Archiv.

Laden-Preis 3/8 Thlr.

ELBERFELD,

bei F. W. Betzholdt

2705

4^o Mus. Ps. 50028

[1834]

Bayerische
Staatsbibliothek
München

44/81921



Allegro vigoroso.

I.
SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

Im Schacht der A-dern und der Stu-fen fahr' ich hin-ab, steig' ich em-por, und mei-nes

Ham-mers ern-stes Ru-fen lockt mir ge-hal-tig Erz-her-vor, Es geht aus mei-ner Hand in an-dre, mir dau-ert

nur der al - te Trieb; was ich er - warb, wo - hin es wan - dre, ich fra - ge we - nig, wo es blieb.

con anima.

Nun - sitz' ich Fest-tags hier im Tha - le, ein

Ped.

Gold - schmidt, kommt, ein fei - ner Mann, und beut — in köst-lich-stem Po - ka - le aus.

Ped.

Gun - sten ei - nen Trunk — mir an.

mf

cres.

Und da mein Mund aus gold-nem Be-cher die gold-ne Wel-le dur-stig schlürft,

p *cres.*

spricht er— mit Lächeln: „Al-ter Zecher, das ist vom Erz das Du ge-schürft,

f *p* *f* *p*

das ist vom Erz— das Du ge-schürft.“

cres. *f* *p* *f* *dimin.* *p*

Ped.

II.
SINGSTIMME.

Andantino.

PIANOFORTE.

Von meines Hauses en-gen Wän - den wird mir ein Töch-terchen ge - hegt, das herzig und mit lieben

Hän - den, mein ei - nig Kind, des Alten pflegt.

Das hat sich nun den Freund er - le - sen, grün

Ep-pich, sei - nen trauten Stamm; ich selbst, wär' ich wie sie ge - we - sen, hätt' ihn er - wählt zum Bräuti - gam.

Da bringt mein Gold-schmidt mir die Rin - ge, die ich dem jungen Paar be - stellt, und fei-ert mit mir gu-ter

Din - ge, ein Hoch-zeits-gast der mir ge-fällt. Und als der Pfar-rer nach der Wei - se die

Rin-ge tauscht und Thrä-ne rollt, sagt mir der Gold-schmidt lei-se, lei - se: „Die Ringe sind aus Dei - nem Gold.“

eres. assai. *ritenuto.* *p*

eres. *ritenuto.*

Ped.

Alla marcia vivace.

III.
SINGSTIMME.*con spirito, sempre forte.*

„Un-ser Her-zog hat herr-li-che Thaten voll-bracht, seine Lan-de ge-wei-tet, ge-stärkt seine Macht.

PIANOFORTE.

*mf**ff*

Und die Rit-ter be-geh-ren's, er stim-met mit ein, fort-

Ped.

*mf**sf*

an un-ter Kö-ni-gen Kö-nig zu sein.

Und die

ff Ped.*con forza.**mf*

wei-heu-de Krone hab' ich ihm ge-macht, Du zogst das Me-tall aus der hei-li-gen Nacht;

komme Al-ter, nun ist uns das Schauen er-laubt, heut' se-tzet er selbst sich den Schmuck auf das Haupt."

Und ich sah' ihn ge-krönt mit dem leuch-ten-den Gold, sei-ne

Rechte erhob er wie freudig und hold, und er schwur sich uns zu mit dem theu-er-sten Eid; unser Kö-nig zu bleiben in Freud' und in Leid.

Allegro vivace.

Zu Ber - ge! Glück auf! Zu Ber - ge mit

Lust, Gott seg - ne den Kö - nig! durch-hal - let die Brust, Gott seg - ne den Kö - nig! durch-

hal - let die Brust. In die Schachte nun fahr' ich so freu-di-ger ein, das Land ist des Kö-nigs, die

Ber - ge sind sein. — Zu Ber - ge, Glück

auf! Zu Ber - ge mit Lust, zu Ber - ge, Glück auf! zu Ber - ge mit Lust, Gott

seg - ne den Kö - nig! durch - hal - let die Brust, Gott seg - ne den Kö - nig! durch -

hal - let die Brust; in die Ber - ge nun fahr' ich so freu - di - ger ein, das Land ist des Kö - nigs, die

Ber - ge sind sein. Zu Ber - ge, Glück

auf! zu Ber - ge mit Lust! Gott seg - ne den Kö - nig! durch - hal - let die

Brust, Gott seg - ne den Kö - nig! durch - hal - let - die Brust!

dimin. pp

Andante religioso.

IV.
SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

Es steht ein Kelch in der Ka - pel - le, neu, goldig hell, auf dem Alt - tar; auch das Me-tall brach an der.

mf cresc. dimin. Ped. p

Stel - le, wo ich ge-hauen Jahr um Jahr.

Schick es nun in Pfarrers Händen, und Alt und Junge um ihn her; schick ich ihn Gottesgnaden spenden, fühl' ich mich priester-

cres. p

lich wie er.

Und wenn ich selber vor ihm ste - he, das Sacrament in Sinn und Herz, dann blick' ich auf den Kelch und fle - he: verkläre mich wie dieses Erz.

cres. p Adagio.

V.
SINGSTIMME.

Allegro tranquillo.

PIANOFORTE.

expressivo.

Als Wei - - bes - arm in jün - gen

Jah-ren, als mich die Tochter weich umschlang, da trieb mich in den Schacht zu fah - ren der Ar - beit Lohn und dunkler

Drang, der Ar - beit Lohn, der Ar - beit Lohn, der Ar - beit Lohn und dun - kler Drang, und dun - kler Drang.

Nun schläft mein Müt-ter-chen im

p dolce.

Küh-len, selbst wäh-lend hat mein Kind ge-freit; ich kann—nicht mehr—wie sonst mich füh-len, mein

espress.

f *sp* *sp*

dimin. *p*

Herz—hat ei-ne an-dre Zeit, mein Herz—hat ei-ne an-dre Zeit.

dimin. *p* *Ped.* *espress.*

animato.

An Erd' und Him-mel mich zu bin-den, im

cres.

Glau-ben mei-ner mir be-wusst; im Ei-nen mich, im All— zu fin-den,

cres. *f* *sf* *sf*

dimin. *cres.* *dimin.*

das—mein Ver-lan-gen, mei-ne Lust, das—mein Ver-lan-gen, mei-ne

dimin. *P* *cres.* *dimin.* *P*

Lust! *crescendo.* Und *zweigt* — sich nicht mein *Werk* hie -

poco *a poco* *cre-* *scen-* *do.* *Ped.*

nie-den *bis* auf — zum *Throne*, *Ast* an *Ast?* *Ist* nicht des *Hau - ses* stil - *ler*

fp

Frie - den, *p* *ist* *Gott* — nicht in mein *Werk* ge - *fasst,* *ist* *Gott* — nicht in mein

dolce. *sf* *dolce.*

f con brio.

Werk ge - fasst? Ja, Got - tes Wun - der strah - len präch - tig, wo

göl - - den Erz in Tie - fen bricht, und Got - tes O - dem we - het mäch - tig um

Ha - cke und um Gru - - ben - licht, um Ha - cke und um Gru - - ben - licht.

crescendo assai.

ff

Ped.

p

cres.

f

sp

f

f Ped.

st

p

ff

Ped.

